

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

macht dazu folgende, wohl von höherer Stelle ausgehende Bemerkung: „Diese Nachrichten sind nicht korrekt, vielmehr in ihrem ganzen letzten Theile unrichtig; richtig ist, daß im Prinzip anerkannt ist, daß Bulgarien am Balkan ein, daß die Balkanpässe von den Türken besetzt bleiben, während Saraja einen Theil der Verteidigung Bulgariens bildet. In Bezug auf Rumelien, Montenegro, Serbien ist es in Berlin noch nicht zu Verhandlungen unter den Vertretern der konkurrierenden Staaten gekommen. Die Verhandlungen über Bulgarien werden vielmehr noch längere Zeit in Anspruch nehmen.“

Petersburg, 22. Juni. Anlässlich der Zulassung Griechenlands zum Kongresse hebt das „Journal de St. Pétersbourg“ hervor, es werde sich jetzt herausstellen, daß die Schwierigkeiten hinsichtlich der Erfüllung der Wünsche Griechenlands nicht von Rußland herrühren. Rußland sei nicht gegen ein Uebergewicht des hellenischen Elements gegenüber dem türkischen und die Befreiung desselben von der türkischen Herrschaft; es gehe kein Emanzipationswert und keine Verbesserung im Oriente, zu welchen Rußland nicht bereitwillig uneigennütigen Beistand leisten würde.

Ans Halle und Umgegend.

In der Nacht vom 22. zum 23. d. Mts. Morgens gegen 1/2 2 Uhr erklangen Feuerkugeln. Es brannte in der Werkstatt des Wäbelfabrikanten K a u m a n n, H. Sanberg Nr. 2. Das Feuer griff trotz der angestrengtesten Thätigkeit der beiden Feuerwehren, die schnell zur Stelle waren, so rasend um sich, daß in ca. 2 Stunden das ganze Gebäude bis auf den Grund niederbrannte, auch der Dachstuhl wie die 1. Etage des daran grenzenden Seitengebäudes zerstört wurden. In beiden Gebäuden wurden ein großer Vorrath fertiger und in Arbeit befindlicher, theils sehr werthvoller Möbel sowie bedeutende Vorräthe an Rohholz vernichtet, da bei dem schnellen Umsturzreifen des Feuers in Folge der reichlichen Nahrung an ein Retten kaum zu denken war. Gegen 4 Uhr war man des Feuers völlig Herr. Ueber die Entstehungs-Ursache desselben schweben die Verhandlungen. Näheres hat sich hierüber noch nicht ermitteln lassen.

Gestern Morgen gegen 1/2 6 Uhr brach in einer Küche, Kellergasse 8, ebenfalls Feuer aus, das jedoch rechtzeitig bemerkt und sofort gelöscht wurde. Mangelhafte Feuerungs-Anlagen mögen die Veranlassung gegeben haben.

In der Nacht vom 23. bis 24. d. Mts. gegen 12 Uhr brach im Hause alter Markt 13 Feuer aus. Es hatten die in einem Verschlage unter der Treppe aufbewahrten Hobeisäpfe auf bis jetzt unerklärte Weise Feuer gefangen; dasselbe wurde rechtzeitig entzündet und gelöscht.

Gestern Abends gegen 8 Uhr riefen im Galopp zwei Pferde mit einer leeren Equipage verheerend über den Königsplatz, durch die Franckenstraße an aufstreichenden Kindern und Erwachsenen vorbei auf den Leipziger Platz, wo glücklicherweise das umhergeschleuderte Gefährt durch einen Wagenknecht aufgehalten wurde. Der Stoß war so heftig, daß das rechte Hinterrad des Wagens sofort zerstückelt wurde. Die durch den juchzenden Wind aufgehaltenen und nun stützenden Pferde, wurden bald darauf von dem nachfolgenden Kutscher abgelenkt und auf der Magdeburger Straße weggeworfen. Ob große Fahrlässigkeit von Seiten des Kutschers, oder ein unglücklicher Zufall an dem Durchgehen der Pferde schuld war, — gleichviel — wer die dahin rasenden Thiere sah, muß es als ein großes Glück preisen, daß bei der Menge von somnolenten Spaziergängern ein weiterer und schwerer Unfall nicht zu beklagen ist.

Geburt. Meldung vom 22. Juni.

Aufgeboren: Der Handarbeiter F. Pfeifferbach, Preßisch, und F. Schwenke, neue Promenade 15. — Der Musik- und Langlehner H. Wipplinger, Brunnswarte 13, und M. Wäge, am Bahnhof 4. — Die Heilichungen: Der Techniker E. Kähler, Moritzwinger 10, und J. Sack, alter Markt. — Der Maurer S. Wehle, Böberitz, und E. Kämmer, Martinsgasse 21. — Geboren: Dem Schmiedemeister E. Stolze eine T., H. Ulrichstraße 3. — Dem Feldwebel H. Feinzel eine T., H. Ulrichstraße 26. — Dem Jungfänger H. Sempert eine T., Dorotienstraße 1a. — Eine unversch. Z., gr. Sanberg 4. — Dem Handarbeiter W. Kuntel ein S., gr. Berlin 16.

F. möbl. St. u. K. an einen anst. Herrn 1. Auf zu vermieteten Landwehrstraße 13a. — Möbl. Wohnung zu verm. H. Wallstr. 6 a. — Möbl. Stube zu verm. Lindenstr. 13, p. r. — F. möbl. Zimmer Leipzigerstraße 72, III. — Fein möbl. Wohnung Brüderstraße 13, II. — Möbl. Wohnung v. gr. Ulrichstr. 61, III. — Eine möbl. Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Möbl. Landwehrstr. 6 i. Laden. — Möbl. Zimmer zu verm. Schmeierstr. 10. — Anst. Schlafstube offen Barfüßerstr. 16, p. — Anst. Schlafstube Brunnswarte 4, H. 1 r. — Anst. Schlafstube Kellergasse 9. — Anst. Schlafstube gr. Ulrichstr. 52, grzb. III. — Anst. Schlafstube offen gr. Ulrichstr. 21. — 2 anst. Schlafst. m. R. Schulberg 8, II. — Logis von 2 St., R., Küche oder 1 St., 2 R. und Zubehör sofort im Königswinkel oder Steinweg gesucht. Nr. D. 4 Exped.

Eine Stube (partiere) als Schlafstube zu verm. Steinbocksgasse 4. Witwe Drehhaupt. — Eine Dame, welche sich drei Wochen in einer Kur in Halle aufhalten muß, sucht für viele Zeit auf dem Steinwege oder in dessen Nähe eine Wohnstube nebst Schlafkabinett. Annehmlichkeiten mit Angabe des Preises sind unter G. 22 in der Exped. d. Bl. niederzul. — Eine größere Wohnung in der Nähe der neuen Kliniken gesucht. Offerten unter M. H. Nr. 8 in der Exped. d. Bl. erbeten. — Eine Wohnung von 2 St., 3 K. u. Zub. wird v. einer Beamtenfamilie zum 1. Oct. cr. zu mieten gesucht. Freie Offerten mit Preisang. unter K. R. 17 Halle postlagernd. — Verloren 3 Schlüssel vom Bahnhofe bis Königstraße 8. Der Finder wird gebeten dieselben dort eine Treppe hoch abzugeben. — N. schw. Hund jugel. Epige 2, Stolle.

Ein cand. phil., welcher während der akademischen Ferien in Halle bleibt, wünscht im Lat. und Griech. Privatstunden zu erteilen. Derselbe hat bereits mehrere Jahre mit dem glücklichsten Erfolge gewirkt. Näheres Satz 21, beim Hauswirth. — Gutes Schweinefutter kann noch abgelesen werden H. Klausstraße 13, p. — 300 Zhlr. werden zu 6% auf ein neugebautes Grundstück sofort zu lassen gesucht. Offerten unter K. S. 101. in der Annoncen-Exped. von J. Barck & Co. erbeten. — Banquierverein, außerordentl. Sitzung Dienstag, 25. Juni Nachm. 4 Uhr, Aohl's Rest. — Möbelfahren jeder Grösse bei Pitzmann, Lanbengasse 16. — Ein goldenes Medaillon verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Boltze, Markt 8.

Actien-Bier-Brauerei Köpplack. Heute Dienstag Frei-Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. — Sonntag Portenoume mit etwas Geld gefunden Schmeierstraße 44. — Bierkrüge verloren. Gegen Belohnung abzugeben Drettenstraße 38. — Eine Bod-Karre gefunden. Abzugeben Bentzenstraße 5b. — Theodor Reilhoff. — Durch das mich betroffene Brandunglück wird der Fortgang meines Geschäfts nicht gehindert und findet der Verkauf von Möbeln vorläufig in meinem Zweiggeschäft, Poststraße 9, statt. Fr. Naumann.

Dem Fabrikarbeiter J. Holzrichter ein S., Diemig. — Dem Kaufmann J. Wittacher eine T., Leipzigstr. 95/96. — Gestorben: Des Drechsel A. Otto L. Anna, 17 L., Atrophie, Hospitalplatz 10. — Der Handarbeiter Albert Wiethe, 58 J. 8 M. 3 L., Lebercirrhose, Fleischergasse 24. — Der Bahnarbeiter Friedrich Hoffe, 62 J. 3 M. 48 L., Gehirnschlag, H. Wallstraße 1. — Der Handarbeiter Wilhelm Jordan, 66 J. 6 M. 20 L., Altersschwäche, Stadtfrankenhaus.

Table with 10 columns: Datum, Stunde, Baromet., Thermomet., Windgeschw., Windrichtung, Windstärke, Relative Feuchtigk., Wind. Rows for dates 22, 23, 24 June.

Johannisrosen.

Die Rose ist im Morgenhauch erwacht Und duftet wie von Herzensgrüße, Als hätten Engel träumend sie erdacht, So wonnereich ist ihre Blüthe. Das ist so recht Johannisart, Im Kranz nicht und lose; — Die Jungfrau hold, die Schwester zart, Der Tugend ehle Rose. Die Rose ist im Morgenhauch erwacht, Der Seele Reinheit zu entzünden Und ihr mit höchster Frühlingssprache Der Milde Stempel aufzudrücken: Aus ihrem Kelche steigt der Hauch Der Liebe mit Gesehe; — Der Jüngling, Mann und Bruder auch, Der Treue vollste Rose. Die Rose ist im Morgenhauch erwacht Und grüßet wie im Heiligthume, Geheim von einer Zauberhand Entschafte als Wunderblume. — D schmeiß mit deiner ganzen Zier Das Reich, das neue, großer; — Altvater Deutschlands, Kaiser, Dir, Des Friedens schönste Miller. — Zum 24. Juni. Müller von der Werra.

Ueberblick der Bitterung (am 22. Juni 8 Uhr Morg.) Auf den kritischen Inseln und in Ungarn hat der Ausbruch zugenommen. Das Wetter ist fortwährend allgemein ruhig, außer an der östlichen Ostsee heiter und größtentheils etwas wärmer als gestern, in Deutschland zugleich fast überall wärmer als normal. Vereinzelt Gewitter haben gestern in Kassel, Hannover und Stodholm, auch im übrigen Schweden, in Prowing Preußen und Nordholland stattgefunden.

Kunst und Wissenschaft.

Dr. Julius Faucher ist am 12. d. Mts. in Rom nach kurzem Krankenlager gestorben. Am 13. Juni 1820 in Berlin geboren, hat er genau das Alter von 58 Jahren erreicht. Nachdem er sich ursprünglich den mathematischen Disciplinen gewidmet, wandte er sich später mit der ganzen Energie seines Geistes auf volkswirtschaftliche Studien und dann auf Förderung der freihändlerischen Bewegung. Sein von unvergleichlichem Erfolge begleitetes Wirken auf diesem Gebiete ist in allen Theilen Deutschlands in lebendiger Erinnerung. Zugleich hat aber auch nicht die geringste seiner Verdienste auf dem Gebiete der nationalen Entwicklung zu suchen. In frühzeitiger wissenschaftlicher Erkenntnis der eigentlichen Kernpunkte der praktischen Befahrung der nationalen Einheit befiel er in den ereignisreichen festjährigen Jahren in seinen parlamentarischen wie in seinen literarischen Bestrebungen immer ohne Weichen das nationale Ziel im Auge und rechtzeitig eingreifend, wußte er die nationale Entwicklung auch praktisch zu fördern. Wüßig hat er diese seine Stellung mehrfach auch im Gegensatz zu augenblicklich populären Strömungen durchgeklämpft; die Wissenschaft endlich hat in ihm nicht nur einen Verbreiter gefunden volks-

wirtschaftlicher Anschauungen, sondern auch einen erfolgreichen Arbeiter in der Entwicklung der volkswirtschaftlichen Erkenntnis verloren. Seine in der „Vierteljahrsschrift für Volkswirtschaft und Kulturgeschichte“ erschienenen Aufsätze sind nach den verschiedensten Richtungen bahnbrechend für die Fortentwicklung und Verfeinerung der wissenschaftlichen Erkenntnis des wirtschaftlichen Lebens gewesen.

Literarisches.

Illustrirte Jagdzeitung. Organ für Jagd, Fischerei und Naturkunde. Herausgegeben vom I. Oberförster H. Nisché. 5. Jahrgang. Nr. 18 enthält: Von der Wildgase von H. v. Clausen, mit Bild. — Italienische Jagdbriefe von Freiherr Schent zu Schweinsberg. — Sababur und der Reinhardswald von v. Schönfeld, mit Bild. — Seltener Sprung eines Hirsches von v. Winterfeld-Freyenstein. — Bericht des kgl. preuß. Hof-Jagambtes für 1877/78 u. s. w. — Verlag von Schmidt und Günther in Leipzig. 3 M. halbjährlich. Als Anhang dazu erscheint: „Widhölzel für Jäger und Jagdfreunde“. Von erfahrenen Fachmännern herausgegeben. 12. Heftung: Das Jagdschloß Vellingm von Jahre 1555 bis auf die neueste Zeit von A. v. Meyerling, Vize-Jägermeister Sr. Majestät des Kaisers. Jährlich 12 Hefte, 3 Mark pro Halbjahr. Alle Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Mittwoch den 26. Juni Nachmittags 5 Uhr werden im Saale der Volksschule an die Pflege des Frauenvereins für Waisenpflege Hemden ausgefertigt, wozu die Vereinsmitglieder freundlich eingeladen werden.

Religiöse Anzeiger.

Kirchliche Anzeiger. Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr Beichte und Kommunion zu U. V. Frauen für die Moritz-Gemeinde: Herr Diak. Nletschmann. S. Acad. Dienstag 6 Uhr Uebung Volkssch. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Nachtrag.

Berlin. Bulletin vom 24. Juni. Vormittags 10 Uhr. In dem günstigen Befinden Sr. Majestät ist keine Veränderung eingetreten, auch die Aufschwellung des rechten Arms zeigt seit gestern eine wahrnehmbare Abnahme. Berlin, 23. Juni. Briefsendungen u. für St. Mari. Anst. „Voreley“ sind von heute ab bis auf Weiteres nach Folskone in England zu dirigieren. London, 24. Juni. (Original-Telegramm.) „König Wilhelm“, welcher heute aus dem Dock von Portsmouth bugsiert wird, segelt am Mittwoch nach Wilhelmshafen ab. Deutsche Kanonen fanden (im Gegensatz zu englischen D. R.) den „großen Kurfürst“ in ganzem Zustand. Die Lage des Schiffes läßt die Befreiung desselben nicht unmöglich erscheinen. Prinz Ernst August, Sohn des Königs von Hannover, nahm dem holländischen Bureau zufolge, den Titel „Herzog von Cumberland“ an. Berlin, 24. Juni. (Original-Telegramm.) In der heute 1 Uhr beginnenden Sitzung werden die Verhandlungen betreffs Bulgariens und der Südrubing fortgesetzt; wichtige Erklärungen Rußlands werden erwartet. Bezüglich der Frage Barmas, welches Rußland für die Vertreibung des Fürstentums in Anspruch nimmt, sind türkische Bedingungen zu erwarten. Die Türken werden aus ihrer bisherigen Haltung herauszutreten müssen. Kommt man zu den prinzipiellen Bestimmungen der bulgarischen Frage, so dürfte die Grenz- und Verwaltungsregulirungs-Kommission in Thätigkeit treten. Gerichtshof, von zivilischen Leiden befreit, dürfte der heutigen Sitzung wahrscheinlich nicht beiwohnen. Madrid, 23. Juni. Der Zustand der Königin ist bejorgnis erregend; der Herzog von Montpensier ist heute mittels Extrazuges hier eingetroffen. Gent, 23. Juni. Heute hat hier anlässlich des Sieges der liberalen Partei bei den Wahlen eine Manifestation stattgefunden, an welcher ein großer Theil der Bevölkerung theilnahm. Es wurden mehrere Reden gehalten, so von dem Justizminister Bara, von Delhonne, Deber und Vanderaelen; dieselben wurden mit großem Beifall aufgenommen.

**Schablonen,**  
die schönsten und haltbarsten,  
zum Verzichnen der Wäsche  
und zum Signiren der Risten  
empfehlen  
**Otto Unbekannt,**  
Steinbildner.

**Schönster Zimmerschmuck!**



**Emaillirte Photographien**  
auf Glas,  
Sculpturen,  
Landschaften etc.  
in Bronze u. antiken Holz-  
rahmen von 90 A. an bei  
**M. Köstler,**  
Poststraße 10.

Neue Sendung extrafeinen  
**Provenceroles**  
eingetroffen bei  
**M. Waltsgott,**  
gr. Ulrichstraße 38.

**Künstliche Zähne,**  
Plomben etc. etc.  
Leipzigerstr. 108. **O. Doeltz.**

**Künstliche Zähne**  
nach neuester Methode ohne Gaumempl. v.  
Celluloid, neu, wegen seiner Haltbarkeit und  
Leichtigkeit d. **Kautschuk** vorzuzieh. Zahnst.  
bes. sof. **S. Sachse jr.,** Zahntechniker,  
große Märterstraße 4, II.

**Badehosen**  
billig bei **L. Dannenberg,**  
Herrenstraße 7.

Ein eiserner Circulirofen billig zu  
verkaufen **Wörmlitzerstraße 11.**

**Lämmer,**  
40 Stück, gesund und kräftig, zu verkaufen  
in Gmrig bei Halle a/S.

Billig verkauft tief. **Kommod.** mit u. ohne  
Aufsatz, 2thür. **Alcid.** u. **Küchensch.**, **Bett-**  
stellen **Herrmannstr. 6,** an den **Doehöfornern.**  
**Getreid.**, **Veritlos,** **Kommod.,** **Fische,**  
**Wichtigste** verkauft billig **Kaulenberg 2, I.**

**Kalk**  
täglich frisch, in **Fuhren,** **Scheffeln** u. nach  
Anbit bei **Jänicke, II. Märterstr. 3.**

2 gebt. noch sehr gut gebaltene **Howe**  
**Nähmaschinen,** für **Schneider** passend, sind  
sehr billig abzugeben.

**M. Triest, neue Promenade 14,**  
Vertreter der **Howe-Co. L.**

Ein eiserner **Circ.-Ofen** und 1 eiserner  
**Zillofen** preisw. zu verk. **Indenstr. 9, part.**

Ein schlachtb. **Schwein** verk. **Weidenpl. 6b.**

3 Paar **Gaustauben** verk. **Weingärten 22.**

**Henne** mit 12 **Kücheln** verk. **Kuttelhof 2.**

Einige **Reiselofer** verkauft billig  
**Martinsberg 4a, an der Post.**

**Gundewagen** zu verk. **Landwehrstr. 18.**

Ein noch gut erhaltenes **Harvier,** sowie  
einige Stück **gebrauchte Möbel,** wie 1 **Tisch,**  
1 **Kleiderstuhl,** **Stühle** etc. billig zu ver-  
kaufen **Domagasse 1.** Zu sprechen von 11 bis  
1 1/2 und Nachmittag von 4—7 Uhr.

Eine **Restauration** mit **Viktualienhandel,**  
**II. Garten,** sehr billige **Miethe,** ist sofort käuf-  
lich ganz billig zu übernehmen. Näheres  
in der **Exped. d. Bl.**

Zu beschaffende meine neu erbauten **Wohn-**  
**häuser,** in **Mitte** der **Stadt** gelegen, unter  
günstigen **Bedingungen** und **geringer** **Anzahlung**  
sowie zu verkaufen. Zu erfragen  
**Karlstraße 1, auf dem Bau.**

**Baupläne** sind in **Fuhren** und **einzeln**  
von **Nachmittag 4 Uhr** ab zu verk. **Adlerstr. 1.**

Ein großes **Wohnhaus** mit **Materialgeschäft**  
oder zu jedem **anderen** **Geschäft** passend, ist zu  
verkaufen oder zu **verpachten** und **zum 1. Juli**  
zu übernehmen. Zu erfragen  
**Karlstraße 1, auf dem Bau.**

Getragene **Kleidungsstücke** jeder Art **kauf**  
**Geißstraße 46.**

Ein **Doppelpult** und ein **breiter Ladent-**  
**tisch** ohne **Kasten** wird **gekauft.** **Adr. unter**  
**A. B. 24** in der **Exped. d. Bl.** erbeten.

Junge **Mädchen,** welche das **Schneidern** er-  
lernen wollen, werden noch **angeworben**  
**Schulberg 6.**

**Bratheringe** in **delikateter Gewürzsauc** und **feinste neue**  
**Isländer Heringe,** a Stück 10 Pf., bei  
**Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.**

**Oberhemden** werden unter **Garantie** des **Gut-**  
**sigens** **schnell** **angefertigt.**  
**Einsätze, Kragen, Manschetten, Ahlpile etc.**  
hatte von den **neuesten** **Desjins** und **Façons** stets **reichhaltige** **Auswahl**  
und **empfehle** **dieselben** zu **billigen** **Preisen.**  
**Albert Röhrig Nachfolger,**  
**Leipzigerstraße 99, neben der Ulrichskirche.**

**Frankfurt-Bebraer Eisenbahn.**  
Die **Herstellung** und **zur:**  
1) von **550 qm** **Plaster** auf dem **Bahnhofe** **Oberrißlingen** einschließlich **Lieferung**  
von **ca. 110 cbm** **Plastersteine,** **veranschlagt** zu **rot. 1600 M.,**  
2) eines **Fundaments** zu einem **Wiegeseile** in der **hiesigen** **Central-Werkstätte,**  
veranschlagt zu **rot. 580 M.,** soll **vergeben** werden.  
Interessirte **Unternehmer** wollen ihre **bezüglichen** **Offerten** mit **entsprechender** **Auf-**  
**schrift** **versehen,** **versiegelt** und **portofrei** an die **unterzeichnete** **Dienststelle** bis zu **dem** auf  
**Sonabend** **den 6. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr**  
anderauerten **Termin** einreichen. **Gebotssebst** liegen die **bezüglichen** **Kostenanschläge** etc. **offen,**  
können **auch** auf **portofreies** **Ansuchen** **der** **Selbstkosten** von **da** **bezogen** werden.  
Zu **spät** **eingehende** oder **nicht** **bedingungsgemäße** **Offerten** bleiben **unberücksichtigt.**  
**Halle, den 21. Juni 1878.** (H. 51906.)  
**Königliche Bau-Inspection VI. Reusing.**

**NS Hannischestraße 11. 22**  
**Ausverkauf**  
**der aus der Goehre'schen Concursmasse**  
herrührenden **Warenbestände,** als **baumw. u. wollne** **Stricks** u. **Nähgarne,**  
**Zeppirs, Moos- u. Gattarmollen,**  
**baumwoll. und woll. Strümpfe, Socken** und **Längen,**  
**Wolls- und Cattun-Zaiken, Kopfputze** und **Handen,**  
**Mädchens- und Knaben-Mützen, Westen** und **Jäckchen,**  
eine **große** **Partie** **fertige** **Schürzen,**  
**baumwollene** und **leinen** **Schürzenzeuge** und **Bargente,**  
eine **Partie** **Stoffblumen,**  
eine **Partie** **Pappes- und Puppenköpfe,**  
**Wickwaren,** als: **Kragen, Manschetten** etc.  
**Süßereien** etc., **Rissen-Lambrequins, Schuhe** etc.,  
eine **Partie** **Ganggarn** und **Stiefelsohlen,**  
ein **Paar** **wollene** **Manns- und Knaben-Zäden.**  
**Das Geschäftsllocal** ist **Dienstag** **den 25. d. Mts. Morgens** **von**  
**8—12, Mittags 2—6 Uhr** **nur** **auf** **einige** **Tage** **geöffnet.**

**Vericherungs-Gesellschaft**  
**„Thuringia“ in Erfurt.**  
Zur **Aufnahme** von **Vericherungsanträgen** für **obige** **Gesell-**  
**schaft** **gegen** **billige,**  **feste** **Prämien** **empfehlen** **sich**  
**Halle a/S., den 24. Juni 1878.**  
**Theod. Lange, Haupt-Agent,**  
**Leipzigerstraße 16.**

**Freyberg's Garten.**  
**Dienstag** **den 25. Juni**  
**Concert**  
der **Herren**  
**Neumann, Metz, Ascher, Schreyer, Sömada** und **Brückner,**  
**Quartett- und Complettänger** **des** **Leipziger** **Schützenhauses.**  
**Anfang 8 Uhr. Entrée** **a** **50 Pf. — Kinder** **a** **30 Pf.**  
**Billets, 3 Stück** **für** **1 M.,** sind bei den **Herren** **Steindreher & Jaiper** am  
**Markt** und **Sperling, Leipzigerstraße,** zu **haben.**  
**Morgen** **Mittwoch** **den 26. Juni**  
**Concert** **im „Fürstenthal“.**

**NS Café David. 20**  
**Dienstag** **den 25. Juni**  
**Erste italienische Nacht,**  
**verbunden** **mit** **Grossem** **Extra-Concert**  
**v. d. auf 40 Mann** **verstärkt. Capelle** **d. Stadtmusikdr. W. Halle.**  
**Belichtung** **des** **unter** und **obern** **Gartens** **durch** **2000** **Gasflammen,**  
**Lampions** und **benaltes** **Feuer.** **Gewähltes** **Programm.**  
**Zum** **Schluss:**  
**Grosser Zapfenstreich.**  
**Anfang 8 Uhr. Entrée** **30 A.**

Es wird zum **1. Juli** **eine** **in** **der** **feinen**  
**Küche** **perfekte** **Köchin** **oder** **Kochmamsell** **gekauft.**  
**Annahmungen** **Leipzigerstraße 7.**  
Ein **ordentl. Mädchen** **sowie** **der** **1. Juli**  
**gekauft** **Geißstraße 50, II.**

Eine **Köchin** **erhält** **bei** **h. Gehalt** **Stellung,**  
**eine** **gebundene** **Amme,** **sowie** **ein** **Haushofst**  
**wünscht** **St. d. Fr. Köchler, Kuttelhof 5.**  
**Tüchtige** **Haushofst** **erhalten** **gute** **Stelle.**  
**M. Straubel, Spitze 2.**

Ein **kräftiger** **Arbeiter** **wird** **gekauft**  
**große** **Märterstraße 8.**

Ein **Schreiber** **gekauft.** **Schriftliche** **Offe-**  
**ren** **mit** **Lebenslauf** **abzugeben** **bei** **Emil** **Frank,**  
**gr. Ulrichstraße 62** **im** **Leben.**

**Bewerber** **aus** **Vericherungsbranche** **bevorzugt.**

Ein **Mädchen,** **das** **eine** **kleine** **Haush-**  
**wirtschaft** **zu** **bezorgen** **hat,** **sucht** **sofort**  
**Bolzte, Markt 8.**

1—2 **junge** **Mädchen,** **welche** **das** **Schnei-**  
**dern** **erlernen** **wollen,** **können** **sich** **melden**  
**Kellnergasse 9. Vog.**

Eine **tüchtige** **Köchin** **findet** **1. oder** **15. Juli**  
**gute** **Stelle** **durch** **Frau** **May, Brunnenplatz 4.**

**Geucht** **sofort** **einige** **ledige** **Knechte**  
**für** **Oekonomie-Wirtschaft.** **Näheres**  
**bei** **Frau** **Binneweis, gr. Märterstr. 18.**

Ein **Mädchen** **für** **Küche** **und** **Haus** **zum**  
**1. oder** **15. Juli** **gekauft** **Kapellenstraße 1.**

Ein **nicht** **zu** **junges** **Mädchen** **im** **Kochen,**  
**Waschen, Plätten** und **Nähen** **erfahren,** **sucht**  
**1. Juli** **nach** **Stelle** **durch** **Fr. Schimpf,**  
**Freudenpl. 5. Dof. f. 1** **tücht. Hausknecht** **St.**

Eine **Frau** **sucht** **Beschäftigung** **in** **Waschen**  
**und** **Schneuern** **Steg 15, Hof.**

Ein **j. Mädchen** **v. außerh. die** **sohn** **als**  
**Verkaufserin** **war, f. bald** **St. Freudenplan 5.**

Zur **Aufwartung** **in** **der** **Nähe** **der** **Bern-**  
**burgerstraße** **wird** **ein** **tüchtiges** **Mädchen** **ge-**  
**wünscht** **oder** **waschen** **kann; zu** **erfragen** **bei**  
**Haagenstein & Vogler, gr. Märterstr. 7.**

**Gut** **empfohl. Mädch.** **finden** **1. Juli** **5. Hof.**  
**Geb. g. Stell. d. Fr. Wittschle, gr. Braußg 29.**  
**Dahelbst** **suchen** **gewandte** **Kellnerb.** **Stelle.**

**Ans. Mädch. mit** **gut. Attefen**  
**wünschen** **nach** **1. Juli** **Stellen** **durch**  
**Frau** **Debarade, gr. Schlam 10.**

**Arbeitsames** **ordentl. Landmädchen** **mit** **guten**  
**Attefen** **f. 1. Juli** **Stelle** **gr. Steinstr. 12, I.**

1 **geliebte** **Plätterin** **f. Beschäftig. in** **u. außer**  
**dem** **Hause.** **Näheres** **Schützenstraße 10 a.**

Zu **Schneidern** **f. Beschäftig. Leipzigerstr. 81, I.**  
**Dahelbst** **wird** **ein** **junger** **Mann** **als** **Mit-**  
**bewohner** **gekauft.**

**G e s u c h t.**

Ein **anständiges** **junges** **Mädchen** **sucht** **zum**  
**1. Juli** **einer** **gut. Dienst** **für** **Küche** **und** **Haush.**  
**Königsstraße 18, Hof 3 Treppen.**

**Ordentl. arb. Mädchen** **u. Lande** **wünschen**  
**1. Juli** **Stelle** **d. Fr. Wst, Herrenstr. 20.**

**Warning.**

Wir **warnen** **hierdurch** **Jedermann** **uns** **nichts**  
**Schlechtes** **nachzuliegen,** **indem** **wir** **mit** **dem**  
**suchen** **Attentat,** **welches** **auf** **Se. Majestät**  
**den** **Kaiser** **verübt** **worden** **ist,** **in** **gr** **keiner**  
**Beziehung** **stehen.**

**Franz** **Traber,** **Geldarbeiter,**  
**Ernst** **Traber,** **Gleaser.**

Zu **warne** **hiermit** **Jedermann** **auf** **meinen**  
**Namen** **zu** **borgen,** **da** **ich** **keine** **Zahlung** **leist.**  
**W. Freyberg, Tischlermeister.**

Dem **Kirchhüter** **und** **Haushofst** **Hammer**  
**u** **seinem** **am** **26. d. M.** **stattfindenden** **silber-**  
**nen** **Ehejubiläum** **die** **herzlichsten** **Wünsche.**  
**Ein** **stiller** **Freund.**

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**  
Gestern **Mittag** **starb** **nach** **längeren** **Leiden**  
**unser** **gute** **Schwester** **u. Tante,** **die** **vermittl.**  
**Spieler** **geb. Jäncke.** **Um** **stille** **Theilnahme**  
**biten** **die** **Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**  
Statt **jeder** **besonderen** **Meldung.**  
**Theilnehmenden** **Freunden** **und** **Bekannten**  
**zeigen** **wir** **hiermit** **tiefbetört** **an,** **daß** **unser**  
**braver,** **guter** **Vater,** **Schwiger- u. Großvater,**  
**der** **Restier** **Johann** **Wagner,**  
**gestern** **Nacht** **durch** **einen** **sanften** **Tod** **von**  
**seinem** **langen** **u. schweren** **Leiden** **erlöst** **wurde.**  
**Wir** **bitten** **um** **stilles** **Beileid.**  
**Halle, den** **24. Juni** **1878.**  
**Die** **Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**  
Leider **wurden** **wir** **sohn** **wieder** **vom**  
**Schickal** **schwer** **betroffen.** — **Deute** **früh**  
**4 Uhr** **starb** **nach** **kurzem** **schweren** **Lei-**  
**den** **in** **folge** **eines** **Schlaganfalls** **unser**  
**guter** **Schwigererich** **Julius** **Burger.**  
**Wir** **zeigen** **diesen** **Trauerfall** **seinem** **vie-**  
**len** **Freunden** **und** **der** **Bitte** **um** **stille**  
**Theilnahme** **in** **unserem** **großen** **Schmerz**  
**an.** **Die** **Familie** **Weber.**  
**Die** **trauernde** **Wittne**  
**Amalie** **Burger** **geb. Weber**  
**(H. 51911.)** **und** **Kinder.**